

Brandereignis bei der Turnhalle Dättwil

30. Juli 2026

Brandereignis bei der Turnhalle Dättwil

Am Mittwochnachmittag, 29. Juli 2026, kam es im Dachbereich der Turnhalle Dättwil zu einem Brand. Dank des raschen und koordinierten Einsatzes der Rettungskräfte konnten Personen- und weitere Gebäudeschäden verhindert werden. Die Turnhalle, die Aula sowie weitere betroffene Räumlichkeiten stehen voraussichtlich während längerer Zeit nicht zur Verfügung.

Am Mittwoch, 29. Juli 2026, wurde um 14.30 Uhr eine Rauchentwicklung im Dachbereich der Turnhalle Dättwil festgestellt. Die Rettungskräfte wurden umgehend alarmiert. Die Stützpunktfeuerwehr Baden rückte innert kürzester Zeit mit einem Grossaufgebot aus. Unterstützung erhielt sie von den Feuerwehren Wettingen, Zurzach, Brugg und Spreitenbach sowie weiteren Einsatzkräften von Partnerorganisationen.

Durch das Brandereignis entstand an der Turnhalle mit Aula erheblicher Sachschaden. Das genaue Schadenbild sowie das gesamte Ausmass der Schäden werden derzeit erfasst und können noch nicht abschliessend beurteilt werden. Bereits heute steht fest, dass die Turnhalle, die Aula sowie weitere betroffene Räumlichkeiten über einen längeren Zeitraum nicht genutzt werden können. Aussagen zur Dauer der Einschränkungen sind derzeit noch nicht möglich.

Die angrenzenden Gebäude der Schulanlage Dättwil sowie die Gebäude des ZEKA sind vom Brand nicht betroffen.

Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befanden sich keine Personen in der Turnhalle. Ein Angehöriger der Feuerwehr musste wegen der grossen Hitze medizinisch betreut werden, konnte aber am späteren Abend wieder zur Truppe zurückkehren.

Ermittlungen zur Brandursache laufen

Die Brandursache ist derzeit noch unbekannt. Die Ermittlungen der zuständigen Behörden laufen. Aussagen zu möglichen Ursachen können deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

Schulareal abgesperrt

Das Schulareal Dättwil wurde durch die Einsatzkräfte abgesperrt. Die Stadt Baden bittet die Bevölkerung, die Signalisation und Absperrungen zu respektieren sowie das betroffene Gebiet nicht zu betreten.

Der Vorfall betrifft einen zentralen Ort des Schul- und Quartierlebens in Dättwil. Die Stadt Baden arbeitet mit Hochdruck daran, die Auswirkungen des Ereignisses zu beurteilen und Lösungen für die betroffenen Nutzungen zu erarbeiten.

Die Kommunikation zu den schulbetrieblichen Fragen erfolgt direkt durch die Volksschule Baden gegenüber den Eltern.

Weitere Informationen folgen, sobald gesicherte Erkenntnisse vorliegen.

Dank an die Einsatzkräfte

Die Stadt Baden dankt den Angehörigen der Stützpunktfeuerwehr Baden, den unterstützenden Feuerwehren aus Wettingen, Zurzach, Brugg und Spreitenbach, der Kantonspolizei Aargau sowie allen weiteren beteiligten Organisationen für ihren raschen, engagierten und professionellen Einsatz. Dank ihrem koordinierten Vorgehen konnte das Brandereignis bewältigt und eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden.